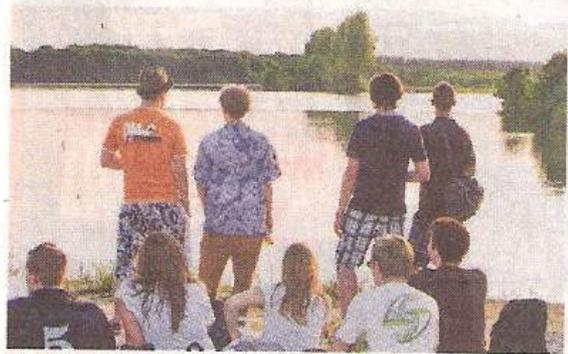


Schutz des Elbsees

HILDEN (cis) Welche Absprachen und Konzepte gibt es zwischen den Ordnungsämtern Hilden und Düsseldorf, um illegale Partys, Grillen und Zelten im Naherholungsgebiet Elbsee künftig zu verhindern, wollte die SPD-Fraktion in einer Anfrage von der Verwaltung wissen. Der Ordnungs- und Servicedienst (OSD) der Stadt Düsseldorf habe vorgeschlagen, besondere Einsätze am Elbsee kurzfristig telefonisch abzusprechen. Von langer Hand vorbereitete Aktionen seien bei schwer einzuschätzender Wetterlage nicht hilfreich, da lediglich an sonnigen und warmen Wochenendtagen mit illegalen Besuchern am Elbsee zu rechnen sei. Das Hildener Ordnungsamt dürfe nur den ruhenden Verkehr im Ortsweiler Elb kontrollieren. Wenn die Mitar-



Party machen am Elbsee ist verboten.

RP-FOTO: ARCHIV/OLA

beiter Beschädigungen von illegalen Elbsee-Besuchern wie zerstörte Zäune entdeckten, würde dies umgehend an das Düsseldorfer Gartenamt und an den OSD weitergegeben. Die Beschädigungen würden durch die Stadt Düsseldorf immer sehr schnell behoben, teilte Dezernent Norbert Danscheidt mit.